



SEERÄUBER BLÄTTLE

Für friedliebende Leserinnen und Leser im Heilbronner Westen

53. Jahrgang – Nr. 601, Juli 2026 | www.seeraeuber-blaettle.com

seit 1973



Kommunen am Limit ... Seite 6

Events der TG Böckingen ... Seite 8

Fragen zum Schwarzfahren ... Seite 12

Impressum

Herausgeber

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96
74076 Heilbronn
Telefon 07131 2624-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Elysen Butz

Redaktion, Anzeigen, Organisation

Peter Seemüller, seeraeuber@digitalemedien.de

Anzeigen, Grafik, Layout/Satz

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Auflage

10.000 Hefte

Erscheinung

Monatlich von Januar bis Juli und September bis Dezember,
jeweils in der Monatsmitte

Verteilung

Kostenlos an alle Haushalte in Böckingen und Klingenberg

Titelbild

Ziegeleissee im Ziegeleipark (Foto: Peter Seemüller)

Vervielfältigung oder Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Einverständnis des Herausgebers. Für Druckfehler sowie für
namentlich gekennzeichnete Inhalte übernehmen wir keine Haftung.

**Für die Ausgabe September 2026 gilt:
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
11. September 2026**

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher allgem. Notfalldienst bundesweit	116117
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Städt. Krankenhäuser	49-0
Krankenhaus/Plattenwald	07136 28-0
Polizei/Böckingen	204060
Haus am See	64285-0
Ev. Diakoniestation West Böckingen	38687-0
Pflegedienst Intermedina	7240680
Lichtblick-TAK für TrAuernde Kinder, Jugendliche und deren Familien (12 Cent pro Min.)	0700 11224477
Telefonseelsorge	08001110111
per Mail und Chat unter	online.telefonseelsorge.de
Giftnotruf	0761 19240/Fax 0761 270-44570

Universitätsklinikum Freiburg –
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg
giftinfo@uniklinik-freiburg.de – www.giftberatung.de

Sperr-Notruf
für Kredit- und EC-Karten 116116

Apotheken- Wochenend-Dienst Juli / August 2026

Juli

Sa. 18. Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Tel. 797910

So. 19. Neckar-Apotheke Böckingen, Tel. 380563

Sa. 25. Wartberg-Apotheke Heilbronn, Tel. 88 8100
Brunnen-Apotheke Leingarten, Tel. 90670

So. 26. Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828

August

Sa. 01. Engel-Apotheke Heilbronn, Tel. 81580

So. 02. Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim, Tel. 251021
Harfensteller A. am Traubenpl., Tel. 07134 9198410

Sa. 08. Apotheke HN-Biberach, Tel. 07066-7008

So. 09. Markt-Apotheke Sontheim, Tel. 574450
Engel-Apotheke Heilbronn, Tel. 81580

Sa. 15. Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448

So. 16. Ostend-Apotheke Heilbronn, Tel. 99010
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Tel. 07134 15391

Sa. 22. Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Tel. 899055

So. 23. Harfensteller Apotheke Wollhaus, Tel. 991990
Apotheke Müller Nordheim, Tel. 07133 9011855

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben
übernehmen wir keine Gewähr.



digitalemedien.de

digitale medien print gmbh

Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn

Telefon: +49.(0)7131.2624.0

Telefax: +49.(0)7131.2624.26

info@digitalemedien.de

www.digitalemedien.de

Drucksachen | Briefhüllen | Lettershop

Tragetaschen | Werbemittel | Großformat

dynamik in druck und daten



Inhaltsverzeichnis

In dieser Ausgabe finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder Hinweise und Informationen zu Veranstaltungen, zu Vereinen und Unternehmen.

Die Unternehmen, die sich hier mit Texten oder Anzeigen präsentieren, sind die Basis für das Erscheinen des Seeräuber-Blättle. Deshalb möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen. Die folgenden Firmen in dieser Ausgabe finden Sie auf den Seiten:

Bestattungshaus Alexander	Seite 4
Appel Trauerhilfe	Seite 12
Becker Fliesen	Seite 3
Fahrrad Bruckner	Seite 4
Eberhard Küchen	Seite 4
EP: Schrezenmeier	Seite 4
Fischer Malerbetrieb	Seite 15
Garant Immobilien	Seite 3
Sanitätshaus Gutbrod	Seite 15
Malerbetrieb Horn	Seite 4
Jugendreferat Heilbronn GruLa	Seite 16
Knapp Bestattungen	Seite 13
Kreissparkasse Heilbronn	Seite 5
Pre Fahrschule	Seite 5
Reha Lädle	Seite 3
Elektro Simon	Seite 3
TG Böckingen Sportpark 18-90	Seite 8
Truhardt Physio	Seite 12
Vogelmann Gartenservice	Seite 12
Wohlfeil Immobilienvermittlung	Seite 13

Elektro-Simon Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

- Elektroinstallationen
- Netzwerkinstallationen
- Elektrogeräte
- Satellitenanlagen
- Kundendienst

Inh. Reinhold Gerlach

Klingenberg Straße 71 Tel. 07131 / 3 10 26 - Fax 07131 / 38 07 72
74080 Heilbronn mail: simonelektro@t-online.de

Betriebsurlaub vom 30. Juli bis 14. August 2026

Fliesen-Becker
Ihr Profi aus Heilbronn

Komplett Service
alles aus einer Hand

- ✓ Fliesenarbeiten
- ✓ Renovierung & Abbruch
- ✓ Silikonarbeiten
- ✓ Reparaturen

Heilbronner Straße 23
74388 Talheim
Telefon 07133 2078655
info@fliesen-becker.net

Neue Öffnungszeiten!
Montag - Freitag: 9-13 Uhr oder nach Vereinbarung

REHA LÄDLE
Ihr Sanitätshaus auf der Schanz

Sinsheimer Str. 11
74080 Heilbronn
Tel. 07131-277 52 00

Alles für Ihr Wohlbefinden

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Wir suchen für unsere Kunden

- Familien- und Mehrgenerationenhäuser,
- sowie 3-5 Zimmer-Wohnungen in Neuenstadt.

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!
Ihre Maklerin vor Ort – Zerin Yilmaz

Telefon: 07131 64 911-26
z.yilmaz@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

- ✓ Balkonkraftwerke & Speicher
- ✓ Verkauf, Beratung und Montage

EP:Schrezenmeier

ElectronicPartner

74211 Leingarten | Tel. 07131 43274 | www.ep-schrezenmeier.de

Liebe Leserinnen und Leser

Neues vom Seeräuber-Blättle

Sommerzeit – Hitzezeit – Freibadzeit. Diese Zusammenhänge sind schlüssig. Oder was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Möglichst früh am Tag für ein paar Bahnen einen Abstecher machen in das nächst liegende Freibad hat was. Noch bevor die Sonne so richtig zeigt, was sie drauf hat.

Leider entspricht genau dieses Szenario immer häufiger einem Wunschdenken. Der größte Teil der Bäderanlagen wird von den Städten und Gemeinden betrieben. Diese sind dann auch dafür verantwortlich, dass diese Einrichtungen sauber und sicher sind. Das wiederum kostet Geld, welches bei den Kommunen immer knapper wird.

Kommunen am Limit ist aktuell ein brisantes Thema. Dafür hatte der Deutsche Städtetag am 22. Juni einen Aktionstag ausgerufen. 1.500 Landkreise, Städte und Gemeinden haben sich mit Demonstrationen und sonstigen Aktionen daran beteiligt.

Natürlich ist dieses Thema auch uns einen ausführlichen Artikel wert. Denn dass die Kommunen knapp bei Kasse sind, betrifft uns alle. Unsere Rathäuser sind die Schnittstelle zwischen der Bürgerschaft und dem Staat. Hier laufen die Drähte zusammen, die für uns die Infrastruktur für unser Leben garantieren. Betreuung und Bildung, soziale Absicherung und Wohnen, Freizeitgestaltung, intakte Straßen und ein funktionierendes Verkehrssystem liegen zu einem großen Teil in kommunaler Verantwortung. Im Gespräch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern erfährt man, dass die Finanzierung dieser Aufgaben immer mehr nur eingeschränkt möglich ist.

Der Staat und die Politik müssen handeln und es gibt Wege. Die Möglichkeiten, das Dilemma zu lösen, haben wir, denn grundsätzlich ist Deutschland noch immer ein sehr reiches Land. Lesen Sie unseren Artikel, machen Sie sich ein Bild und lassen Sie sich auf Gedankenspiele ein. Und wenn Sie möchten, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung und gegebenenfalls einen Leserbrief.

Damit wünsche ich Ihnen jetzt aber erstmal ein frohes Schmökern in der aktuellen Ausgabe.

Freundliche Seeräuber-Grüße
Ihr Peter Seemüller

EBERHARD KÜCHEN
INNOVATIVE KÜCHEN NACH MAB

Starten Sie jetzt mit uns in die Planung.
Ihre neue Traumküche wartet auf Sie!

Gewerbegebiet Böckingen-West B293
Telefon 07131 9160-600 oder kueche@hn.eberhard.de

ALEXANDER
BESTATTUNGSHAUS

07131 /388 80

Stedingerstr. 36
74080 Heilbronn

bestattungshaus-alexander.com

MALERBETRIEB HORN

Inhaber Mario Walter

Florian-Geyer-Str. 103
74080 Heilbronn
m.walter@malerbetriebhorn.de

Fon 0 71 31.57 45 46
Fax 0 71 31.642 51 65
Mobil 0162.61 29 226

CUBE Bikes + Meisterservice

FAHRRAD-BRUCKNER.DE

74080 Heilbronn-Böckingen · Kanalstraße 9
Tel. 07131/41750 · Telefax 07131/483142

RIESE & MÜLLER **CONE**

Die Pre Fahrschule wird ein Jahr alt

Mega-Feier am 29. Juli

Die Pre Fahrschule feiert ihr einjähriges Jubiläum mit einer Mega-Feier am 29. Juli ab 10:00 Uhr. Als Dankeschön wird unter allen Anmeldungen, die an diesem Tag eingehen, ein Ausbildungsgutschein im Wert von 1000,00 Euro verlost.

Für die Besucherinnen und Besucher gibt es gratis Hot Dogs sowie einen Pool voller eiskalter Getränke. Neben der Verlosung des Ausbildungsgutscheins gibt es noch weitere Gewinnspiele mit attraktiven Preisen.

Über 90 Fahrschülerinnen und Fahrschüler haben im ersten Jahr ihren Führerschein erlangt. „Darauf sind wir wirklich stolz“, sagt Patrick Kullmann. „Wir freuen uns, dass unsere Fahrschule so gut ankommt und uns dadurch so viel Vertrauen geschenkt wird. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Fahrschülerinnen und Fahrschüler mit Spaß und Freude zum Führerschein kommen. Dafür geben wir auch in Zukunft unser Bestes“, ergänzt er.

„Kommt also alle am Mittwoch, 29. Juli, in die Pre Fahrschule am Kraichgauplatz 1 in Böckingen. Egal, ob Du ehemaliger oder zukünftiger Fahrschüler bist oder einfach nur Lust hast auf eine gute Party und einen



Kontakt:

Pre Fahrschule
Patrick Kullmann
Kraichgauplatz 1
74080 Heilbronn
Telefon: 0172 7709 854
www.pre-fahrschule.de

leckeren Hot Dog. Jede Person ist herzlich willkommen“, freut sich Fahrlehrerin Jenny auf viele Gäste.

Quelle: Pre Fahrschule



**Ich wollte mal
Polizist werden.**

Menschen zuhören, ihnen bei
Problemen beistehen und ihnen
helfen, die beste Lösung zu finden.

**Traumberuf:
Kümmerer.
Passt!**

www.karriere.hn/ausbildung



Kreissparkasse
Heilbronn

Finanzen der Landkreise, Städte und Kommunen in Not

Kommunen am Limit

Unter dem Slogan „Kommunen am Limit“ haben am 22. Juni bundesweit 1.500 Städte, Landkreise und Gemeinden auf ihre finanziellen Missstände aufmerksam gemacht. Die Aktivitäten gehen zurück auf eine Initiative des Deutschen Städtetags.

Durch Gesetze und Verordnungen bekommen die Kommunen bestimmte Aufgabenbereiche zugewiesen. Zu diesen Pflichtaufgaben gehören der Betrieb und die Erhaltung von Schulen und Einrichtungen zur Kinderbetreuung, der kommunalen Verkehrswege, des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der Energie- und Wasserversorgung, Müllentsorgung und des Brand- und Katastrophenschutzes. All das muss sichergestellt werden, aber auch verfügbar sein. Und dann sind da noch die zahlreichen Maßnahmen der sozialen Unterstützung für bedürftige oder einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger.

Doch damit nicht genug, denn zu den genannten Aufgaben kommen noch freiwillige Bereiche dazu. Ein Paradebeispiel dafür ist die Vereinsförderung, bei der die Kommunen die örtlichen Vereine durch Zuwendungen unterschiedlicher Art unterstützen. Das können rein finanzielle Zuschüsse sein, aber auch Hilfe von kommunalen Bediensteten, wenn beispielsweise Mitarbeitende des Bauhofs beim Aufbauen der Stände von Veranstaltungen der Vereine mitwirken. Außerdem gehören auch Freizeiteinrichtungen, Spielplätze, Schwimmbäder und mehr in diesen Bereich.

All diese Aufgaben kosten die Landkreise und die Kommunen Geld. Dieses wiederum fließt in Form von Steuern und Gebühren aus unterschiedlichen Quellen in die kommunale Kasse. Da sind beispielsweise die Gemeinschaftssteuern wie Lohn- und Einkommenssteuer sowie die Umsatzsteuer, von denen die Kommunen Anteile bekommen. Auch Beträge aus den Gemeindesteuern, also beispielsweise die Gewerbe- und Grundsteuern, gehen in den Kommunaläckel. Weitere Einnahmequellen sind Gebühren der öffentlichen Einrichtungen, also zum Beispiel die Wasserversorgung. Und schließlich gibt es noch Finanzhilfen und Zuwendungsprogramme für Investitionen vom Bund.

Aber reicht das aus, um die vielfältigen Aufgaben der Kommunen zu finanzieren?

Diese Frage beantwortet sich recht schnell durch die Erfahrungen, die wir alle schon mal gemacht haben: Schwimmbäder, die schließen müssen, weil die Kacheln abfallen oder das undichte Dach der Schulsporthalle. Müllnester im Wald, die eine Weile liegen bleiben oder das Fenster

im Klassenzimmer, das seit Monaten repariert werden müsste. Die Schlaglöcher in der Hauptstraße durch den Ort oder die Öffnungszeiten der Kinderbetreuung, die verkürzt werden müssen.

Hier hat sich in unzähligen Fällen ein Investitionsstau angesammelt und die Häuslesbesitzer wissen, dass sich ein nicht repariertes Dach langfristig auf den Gesamtzustand des Hauses auswirkt.

Spricht man mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, erfährt man, dass der Kommunalhaushalt am Anschlag ist. Rücklagen sind aufgebraucht, die Kosten für Erneuerungen der Infrastruktur stark gestiegen. Wir kennen das: wenn es läuft, dann läuft. Denn als wäre all das nicht genug, sind die Einnahmen zum Beispiel der Gewerbesteuern durch die schwächelnde Wirtschaft gesunken. Insbesondere für strukturell finanzschwache Kommunen ist der Leidensdruck dementsprechend groß. Für sie gibt es dringenden Handlungsbedarf.

Ja, die Kommunen sind am Limit und deshalb fand die Initiative des Deutschen Städtetags so starken Anklang. Die Forderungen sind klar: Bund und die Länder müssen grundlegend gegensteuern. Und zwar schnell. Die Aufgaben, die die Kommunen leisten müssen, seien nicht ausreichend durchfinanziert. Die Ansprüche würden steigen, ebenso wie die erforderlichen Kosten. Die Finanzen der Kommunen müssten endlich auf ein stabiles Fundament gestellt werden.

Zugegeben: das ist ein weites Feld, das die Politik zu bestellen hat. Deshalb hat die Regierung im Rahmen eines Entlastungsgesetzes eine Finanzspritze beschlossen: Vier Milliarden Euro rückwirkend ab Januar 2026 bis einschließlich 2029. Das sind eine Milliarde pro Jahr. Zum Vergleich: Kommunen und Landkreise sehen eine Finanzierungslücke von 30 Milliarden Euro.



Man muss dem Bund zugestehen, dass es aktuelle viele Baustellen gibt, die bearbeitet werden müssen. Jede einzelne davon kostet Geld, viel Geld. Unter anderen deshalb hat sich die Regierung auf die Fahnen geschrieben, Ausgaben zu kürzen. Leider betreffen diese Kürzungen aber wieder einmal die unteren Einkommensschichten beziehungsweise diejenigen, die sich sowieso am Rande des Existenzminimums befinden. Da gibt es also nicht viel einzusparen oder zu holen. Zumal man damit die Wirtschaft noch weiter einschränkt. Denn wenn Einkommensschwache nichts kaufen können, entstehen keine Umsätze im Handel. Es ist ein unsäglicher Kreislauf.

Ein Gedankenspiel als Lösungsansatz

Gibt es eine Lösung aus dem Dilemma der überschuldeten Kommunen und Landkreise? Stellen wir einmal fest, dass unbedingt mehr Geld in den Bundeshaushalt fließen muss. Schließlich geht es ja nicht nur um die Finanzierung der Kommunen. Auf alle Baustellen aber im Einzelnen einzugehen, würde den Rahmen dieses Artikel sprengen. Das machen wir vielleicht ein anderes Mal.

Wie oben schon angedeutet, hat die Regierung bereits Schuldige für die Finanzmisere ausgemacht: Es sind die Bürgerinnen und Bürger, die eh nicht viel haben. Das Einsparpotenzial ist allerdings sehr gering.

Damit zum Lösungsansatz. Die Stichworte dafür sind: Steuerhinterziehung, Steuervermeidung, Steuerverschwendung, Vermögenssteuer, Erbschaftsteuer.

Schätzungen gehen von bis zu 200 Milliarden Euro pro Jahr an hinterzogenen Steuern aus. Leider ist es nicht nur ein Märchen, dass die Bekämpfung dieser Straftat sich vor allem auf kleinere Beträge konzentriert. Die richtig großen Fische werden nicht verfolgt. Ein Beispiel dafür waren die Cum-Ex beziehungsweise Cum-Cum-Skandale. Allein in Deutschland werden der Schaden dadurch auf 36 Milliarden geschätzt. Eine sehr aktive Staatsanwältin wurde vom Fall abgezogen.

Während Steuerhinterziehung strafbar ist – wenn man sie denn verfolgt – ist Steuervermeidung legal. Denn hierbei werden gültige Gesetze verwendet, um Steuern nicht bezahlen zu müssen. Der moralische Faktor wird übersehen, denn immerhin haben die hiesigen Unternehmen auch die hiesige Infrastruktur benutzt.

Kommen wir zur Steuerverschwendung. Hier sind es noch einmal Milliardenbeträge im unteren zweistelligen Bereich, die durch behördliche Fehlentscheidungen entstehen. Beispiele dafür sind der Corona-Maskenskandal oder unzählige „Nur-so-da“-Brücken. Das sind Brücken, die einfach mal gebaut wurde, ohne dass man diese Brücken befahren könnte. Sie stehen eben nur so da. Nachzulesen ist das im jährlich erscheinenden Schwarzbuch der Steuerzahler, das vom Bund der Steuerzahler herausgegeben wird.

Wenn man von fehlenden Geldern für die Allgemeinheit spricht, kommt man an der Vermögenssteuer und Erbschaftssteuer nicht vorbei.

Die Vermögenssteuer wurde 1997 ausgesetzt. Nach Schätzungen der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (Verdi) würde eine wieder eingesetzte Vermögenssteuer dem Staat Einnahmen in Höhe von circa 20 Milliarden Euro bringen. Besteuert würde Vermögen ab einer Million mit 1%, ab einer Milliarde mit 2%. Das wären dann 20 Millionen. Von der Milliarde würden als Vermögen also noch 980 Millionen übrig bleiben. Ist das gerecht?

Ausgiebigen Diskussionsbedarf gibt es auch bei der Erbschaftssteuer. Momentan passiert es immer wieder, dass geringe und mittlere Erbschaften hoch besteuert werden. Sehr hohe Erbschaften werden dagegen durch Steuertricksereien – auch legale – nur sehr gering besteuert. Ist das gerecht? Die Regierungsparteien sind am Thema dran, ob das allerdings in absehbarer Zeit durchdiskutiert wird, ist fraglich.

Zurück zu den Kommunen

Die Kommunen brauchen Geld! Dringend und ohne diese Notwendigkeit totzureden. Das jetzige Entlastungsgesetz ist ein Tropfen auf den ganz heißen Stein. Eine Milliarde jährlich bis 2029 bei einem Finanzbedarf von 30 Milliarden sind lächerlich.

Wenn aber die Pflichtaufgaben von den Kommunen nur noch bedingt durchfinanziert werden können, muss an den freiwilligen Aufgaben gespart werden. Die Vereine und kommunalen Freizeiteinrichtungen werden darunter leiden. Das macht sich bei den Bürgerinnen und Bürgern direkt bemerkbar. Die Auswirkungen auf das gesellschaftliche Miteinander könnten unvorhersehbar sein. Die Politik muss handeln!

Quelle:

Deutscher Städtetag www.staedtetag.de

Friedrich-Ebert-Stiftung www.fes.de

Vereinte Dienstleistungsgesellschaft www.verdi.de

Eigene Recherche diverse



After-Work-Party und Volleyballturnier auf der Schanz

Erfolgreiche Veranstaltungstage der TG



Die Turngemeinde Böckingen blickt auf ein rundum gelungenes Veranstaltungswochenende auf der Schanz zurück. Mit der beliebten After-Work-Party am Freitag, 3. Juli 2026, und dem traditionellen Volleyballturnier am Samstag, 4. Juli 2026, lockte die TG Böckingen zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher auf das Vereinsgelände am Sportpark 1890.

Den Auftakt machte am Freitagabend die stimmungsvolle After-Work-Party vor dem Sportpark 1890. Bei sommerlichem Wetter konnten die Gäste einen entspannten Abend in geselliger Atmosphäre genießen. Zahlreiche Essens- und Getränkestände sorgten für das kulinarische und leibliche Wohl, während erfrischende Cocktails und weitere Getränke keine Wünsche offenließen. Um die musikalische Unterhaltung kümmerte sich Stephan mit Live-Musik und schuf damit den passenden Rahmen für einen gemütlichen Abend unter Freunden, Vereinsmitgliedern und Gästen.

Die zahlreichen Helferinnen und Helfer der TG Böckingen waren während der gesamten Veranstaltung im Ein-

satz. Mit großem Engagement standen sie bereit für Fragen sowie Rat und Tat zum Wohlbefinden der Besucherinnen und Besucher. Dank ihres Einsatzes verlief die Veranstaltung reibungslos und die Gäste hatten bei fantastischem Wetter einen genussvollen und abwechslungsreichen Abend.

Bereits am nächsten Tag stand mit dem traditionellen Volleyballturnier der nächste Höhepunkt auf dem Programm. Insgesamt 18 Mannschaften kämpften auf den Sandfeldern um attraktive Preise und lieferten den Zuschauern spannende und faire Spiele. Bei sommerlichen Temperaturen kam echtes Beach-Feeling auf. Ein DJ sorgte für die passende musikalische Begleitung und schuf gemeinsam mit den sportlichen Leistungen der Teams eine besondere Atmosphäre auf der Anlage. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten die Begegnungen mit großer Begeisterung und unterstützten die Mannschaften lautstark. Neben dem sportlichen Wettbewerb standen auch Gemeinschaft, Fairness und der Spaß am Sport im Mittelpunkt des Turniers.

Die Verantwortlichen der TG Böckingen ziehen nach den beiden Veranstaltungstagen ein durchweg positives Fazit. Die ausgelassene Stimmung, das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die vielen Besucherinnen und Besucher machten das Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Die TG Böckingen bedankt sich bei allen Helfenden, Teilnehmenden, Gästen, Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Schon heute freut sich die große Grün-Weiße Familie auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Quelle: TG Böckingen, Sportpark 1890





Turngemeinde Böckingen

TURN TALENTSCHULE HEILBRONN TG BÖCKINGEN

TURNCAMP

TG Böckingen 1890

mit Annett Wiedemann & Team

- Für Kinder zwischen 7 bis 14 Jahren
- Täglich von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
- Training mit feststehenden Geräten, Schnitzelgrube und Trampolinbahn
- Ein Ernährungsvortrag für Kinder + Eltern
- Pausensnack mit Obst / Gemüse
- Betreuung durch lizenzierte Trainer:innen
- Hospitation von Heimtrainer:innen möglich

✓ Preis: TGB Mitglieder 89€ / Nicht-Mitglieder 169€

✓ Termine: 07.09.26 - 09.09.26 / 27.10.26 - 29.10.26

INFOS & ANMELDUNG IM WEBSHOP UNTER:
WWW.TG-BOECKINGEN.COM

ADRESSE:
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT
MAX VON LAUE STR. 1-3
74081 HEILBRONN





**Sportpark
18-90** 

**SPORT-
FERIENFREIZEIT**
TG Böckingen 1890
mit Saskia & Team

- Kinder zwischen 6 bis 11 Jahren
- Betreuung von 9 Uhr bis 13.30 Uhr
- Obst, Snacks und ein Geschenk inklusive
- Zahlreiche angeleitete Übungsstunden
- Betreuung von lizenzierten Trainern




 **Preise (siehe Webseite)**

INFOS & ANMELDUNG IM WEBSHOP UNTER:
WWW.TG-BOECKINGEN.COM

ADRESSE:
SINSHEIMER STRASSE 59
74080 HN-BÖCKINGEN



Juli & August Veranstaltungen im Quartierszentrum Böckingen

Kontakt | Tel: 07131/3821920 | E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de



STANDORTE ■ Kirchsteige 5 ● Holunderweg 57 ◆ Bruchsaler Str. 32 ▲ Sinsheimer Str. 55

KATEGORIE **F** Familie & Kinder **S** Senioren & Ältere **B** Bildung & Lernen **G** Gesundheit & Wellness **P** Sport & Fitness **T** Tanz & Bewegung **M** Musik & Konzerte
K Gastronomie & Kochen **H** Hobbys **I** Integration

So verpasst du keine Veranstaltung deines Quartierszentrums mehr:

Das durchstarten auf linqr ist ganz leicht:

1. app.linqr.de besuchen oder QR-Code scannen.
2. Registrieren und Benutzer nach deinen Interessen anlegen.
3. Veranstaltungen und Gemeinschaften in der Nähe finden und suchen.



<https://app.linqr.de/>

Café Digital

Uhrzeit: 17:30–19:00

Termine: 22.07., 29.07., 05.08., 12.08.

Kategorie: **B**

A. Wassener

E-Mail: awassener@t-online.de

Englischkurs für Senior*innen

Uhrzeit: 09:00–10:30

Termine: 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.

Kategorie: **S** **B**

Elvira Pässler

Tel.: +49713196440

E-Mail: elvira.paessler@diakonie-heilbronn.de

Kick of days for Cashflow

Uhrzeit: 17:00–19:00

Termine: 27.07., 10.08.

Kategorie: **B**

Steffi Pilarek

Tel.: +4915783050755

E-Mail: stephanie.pilarek@awo-heilbronn.org

Mädelstreff

Uhrzeit: 17:00–19:00

Termine: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Kategorie: **F** **B** **K**

Paula Giese

Tel.: +491702101408

E-Mail: paula.giese@awo-heilbronn.org

ANKOMMEN ³

Uhrzeit: 14:00–16:00

Termine: 20.07., 27.07., 03.08., 10.08.

Kategorie: **F** **I**

JMD (12 – 26 Jahre)

Tel.: +4971319644802

E-Mail: jmd@diakonie-heilbronn.de

Böckinger Spielmäuse

Uhrzeit: 10:30–13:00

Termine: 22.07., 29.07., 05.08., 12.08.

Kategorie: **F**

Johanna Kuch

Tel.: +4915783051057

E-Mail: johanna.kuch@awo-heilbronn.org

Die Quartierminis

Uhrzeit: 09:00–12:00

Termine: 21.07., 28.07.

Kategorie: **F**

Johanna Kuch

Tel.: +4915783051057

E-Mail: johanna.kuch@awo-heilbronn.org

Gemeinsam fit nach der Rückbildung

Uhrzeit: 09:30–11:00

Termine: 17.07., 24.07.

Kategorie: **F** **G**

Quartierszentrum Böckingen

Tel.: +4971313821920

E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

Krabbelgruppe Spatzennest

Uhrzeit: 09:30–11:30

Termine: 22.07., 29.07.

Kategorie: **F**

Spielen, Austausch, Beratung Für Kinder von 0-3 Jahren Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn
Wöchentliches Angebot...

Offenes Café

Uhrzeit: 12:00–16:00

Termine: 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.

Kategorie: **F** **S**

Quartierszentrum Böckingen

Tel.: +4971313821920

E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

Projektraum Familien

Uhrzeit: 15:00–17:00

Termine: 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.

Kategorie: **F**

Ein Angebot für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit Begleitperson. Wir basteln und werken, wir spielen und kochen...

PROJEKTRAUM KIDS, Kinder von 8-12 Ja

Uhrzeit: 15:00–17:00

Termine: 22.07., 29.07., 05.08., 12.08.

Kategorie: **F**

Paula Giese

Tel.: +491702101408

E-Mail: paula.giese@awo-heilbronn.org

Startklar

Uhrzeit: 09:00–10:30

Termine: 22.07., 29.07., 05.08., 12.08.

Kategorie: **F**

Johanna Kuch

Tel.: +4915783051057

E-Mail: johanna.kuch@awo-heilbronn.org

Stricktreff

Uhrzeit: 14:00–16:00

Termine: 22.07., 29.07., 05.08., 12.08.

Kategorie: **F** **S** **H**

Quartierszentrum Böckingen

Tel.: +4971313821920

E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

VÄTERTREFF mit Kindern

Uhrzeit: 16:30–18:00

Termine: 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08.

Kategorie: **F**

Johanna Kuch

Tel.: +4915783051057

E-Mail: johanna.kuch@awo-heilbronn.org

Juli & August Veranstaltungen im Quartierszentrum Böckingen

Kontakt | Tel: 07131/3821920 | E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de



STANDORTE ■ Kirchsteige 5 ● Holunderweg 57 ◆ Bruchsaler Str. 32 ▲ Sinsheimer Str. 55

KATEGORIE **F** Familie & Kinder **S** Senioren & Ältere **B** Bildung & Lernen **G** Gesundheit & Wellness **P** Sport & Fitness **T** Tanz & Bewegung **M** Musik & Konzerte
K Gastronomie & Kochen **H** Hobbys **I** Integration

Quartiersküche Böckingen ■

Uhrzeit: 12:30–16:00

Termine: 28.07.

Kategorie: **K**

Quartierszentrum Böckingen

Tel.: +4971313821920

E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

Internet- und Medienberatung ■

Uhrzeit: 15:00–18:00

Termine: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Kategorie: **G**

Tobias Schäfer

Tel.: +497131964451

E-Mail: tobias.schaefer@diakonie-heilbronn.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke ●

Uhrzeit: 19:00–21:00

Termine: 21.07., 28.07.

Kategorie: **G**

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn Kontakt: 07131 3821920 Wöchentliches Angebot außerhalb der Ferien.

MakeitReal ■

Uhrzeit: 17:00–19:00

Termine: 20.07.

Kategorie:

Basteln, Tüfteln, Entwerfen, Gestalten, Programmieren und vieles mehr. Kein Kurs. Keine Kosten. Einfach machen!

Teestunde für Frauen ■

Uhrzeit: 14:00–17:00

Termine: 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.

Kategorie: **I**

Quartierszentrum Böckingen

Tel.: +4971313821920

E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

DRK "Geselliges Tanzen" ■

Uhrzeit: 14:30–15:30

Termine: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Kategorie: **S** **T** **M**

DRK Sylvia Perl

Tel.: +497131623625

E-Mail: s.perl@drk-heilbronn.de

Seniorentanz ■

Uhrzeit: 15:00–17:30

Termine: 23.07.

Kategorie: **T** **M**

Johanna Greef

Tel.: +4971313821920

E-Mail: johanna.greef@diakonie-heilbronn.de

Binokelgruppe ●

Uhrzeit: 13:00–17:00

Termine: 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 15.08.

Kategorie: **S**

Ansprechpartner

E-Mail: mail.herzass@gmx.de

Demenzgruppe ■

Uhrzeit: 13:00–17:30

Termine: 20.07., 27.07.

Kategorie: **S**

nicht in den Schulferien

DRK Gedächnistraining ■

Uhrzeit: 14:00–15:00

Termine: 21.07., 28.07.

Kategorie: **S**

DRK Sylvia Perl

Tel.: +497131623625

E-Mail: s.perl@drk-heilbronn.de

DRK-Senior*innen Gymnastik ●

Uhrzeit: 09:30–10:30

Termine: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Kategorie: **S**

DRK Sylvia Perl

Tel.: +497131623625

E-Mail: s.perl@drk-heilbronn.de

Englischkurs für Senior*innen ■

Uhrzeit: 08:45–10:15

Termine: 20.07., 27.07., 03.08., 10.08.

Kategorie: **S**

Elvira Pässler

Tel.: +49713196440

E-Mail: elvira.paessler@diakonie-heilbronn.de

Kaffeeklatsch für Senior*innen ■

Uhrzeit: 15:00–16:30

Termine: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Kategorie: **S**

Bei Kuchen, Brezeln, Kaffee und kleinem Programm (Spiele, Singen, Kreatives), lädt das Quartierszentrum Böckingen zu...

Skatgruppe ●

Uhrzeit: 15:00–17:30

Termine: 23.07.

Kategorie: **S**

Quartierszentrum Böckingen

Tel.: +4971313821920

E-Mail: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de

DRK Yoga 50+ ●

Uhrzeit: 10:45–11:45

Termine: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Kategorie: **P**

DRK Sylvia Perl

Tel.: +497131623625

E-Mail: s.perl@drk-heilbronn.de

60,00 Euro Strafe für Kinder beim Schwarzfahren

CDU Stadtrat Lobmüller mahnt Änderungen an

Der Heilbronner CDU-Stadtrat und Vorsitzende Richter am Landgericht, Alexander Lobmüller, stellt die bundesweit verbreitete Praxis vieler Verkehrsunternehmen grundsätzlich in Frage.

In einer umfangreichen Anfrage an Oberbürgermeister Mergel kritisiert er die regelmäßige Erhebung von 60 Euro „erhöhten Beförderungsentgelts“ durch die Stadtwerke Heilbronn gegenüber minderjährigen Schwarzfahrern.

„Die Rechtsordnung schützt Minderjährige bewusst davor, sich ohne Zustimmung ihrer Eltern durch nachteilige Verträge zu verpflichten. Genau dieser Schutz endet aber offenbar vielerorts an der Bustür.“

Kein Freifahrtschein für Schwarzfahren

Lobmüller betont ausdrücklich, dass es ihm nicht um eine Legitimierung des Schwarzfahrens geht: „Wer ohne Fahr-schein fährt, macht sich auch als Minderjähriger strafbar. Die entscheidende Frage ist jedoch, ob Verkehrsunternehmen zusätzlich eine zivilrechtliche Vertragsstrafe verlangen dürfen – und das entgegen den klaren Schutzvorschriften der §§ 106 ff. BGB.“

Bundesweite Bedeutung

Nach Auffassung Lobmüllers reicht die Problematik weit über Heilbronn hinaus. Nahezu alle Verkehrsverbünde und kommunalen Verkehrsbetriebe in Deutschland erheben das erhöhte Entgelt auch von Minderjährigen. Sollte sich die vertretene Rechtsauffassung bestätigen, hätte das erhebliche Konsequenzen für die gesamte Branche. Er appelliert deshalb auch an andere Kommunen und Verkehrsunternehmen, ihre Vorgehensweise zu überdenken.

Kommunale Unternehmen in besonderer Verantwortung

Besonders kritisch sieht Lobmüller, dass ausgerechnet kommunale Unternehmen den gesetzlich vorgesehenen Min-

derjährigenschutz seiner Ansicht nach nicht ausreichend beachten: „Von kommunalen Unternehmen darf man erwarten, dass sie die gesetzlichen Schutzvorschriften gegenüber Kindern und Jugendlichen besonders sorgfältig einhalten.“

Erhebliche soziale Folgen

Nach Auffassung Lobmüllers beschränken sich die Auswirkungen nicht auf das erhöhte Beförderungsentgelt selbst. Offene Forderungen führen häufig zu Mahn- und Vollstreckungskosten und können junge Menschen bereits zu Beginn ihres Berufslebens finanziell schwer belasten – genau das, was der Gesetzgeber mit dem Minderjährigenschutz eigentlich verhindern will.

Forderungen an die Stadt Heilbronn

Mit seiner Anfrage fordert Lobmüller die Stadt Heilbronn auf,

- **die bisherige Praxis der Stadtwerke Heilbronn rechtlich überprüfen zu lassen,**
- **künftig bei Minderjährigen nur dann ein erhöhtes Beförderungsentgelt geltend zu machen, wenn ein wirksamer Vertragsschluss nachgewiesen werden kann**
- **laufende Verfahren entsprechend zu überprüfen und gegebenenfalls niederzuschlagen.**

Abschließend appelliert CDU-Stadtrat Alexander Lobmüller:

„Sollte sich diese Rechtsauffassung bestätigen, sprechen wir nicht über einen Einzelfall in Heilbronn. Dann stellt sich bundesweit die Frage, ob Verkehrsunternehmen seit Jahren Forderungen gegenüber Minderjährigen erhoben haben, obwohl deren zivilrechtliche Grundlage fehlte.“

Quelle: Alexander Lobmüller



APPEL

Ihr Helfer im Trauerfall



Seit 1988 für Sie in Böckingen
im Haus des Abschieds.

07131 17 55 60
Kastellstraße 13 | 74080 Heilbronn

24 h
Tag /
Nacht

GARTENSERVICE VOGELMANN

Gartenarbeiten aller Art, Baumpflege, Winterdienst
07131 898 74 99 • 0151 412 658 41
sabine-vogelmann@t-online.de

Wir sind wieder aus dem Urlaub zurück. KG-PRAXIS TRUHART

Bitte vereinbaren Sie einen Behandlungstermin unter:
Tel. +49 7131 43459 oder info@kg-praxis-truhart.de
KG-Praxis Truhart // Welschstraße 26/1 // 74080 Heilbronn

Spiel und Spaß mit den Böckinger Boulefreunden

Ruhige Kugeln

Wer an den lauen Sommerabenden Lust auf eine ruhige Kugel, geselliges Beisammensein und gute Gespräche an der frischen Luft hat, muss nicht bis nach Frankreich reisen. Direkt vor der Haustür, auf dem schönen alten Böckinger Dorfplatz (fünf Minuten Fußweg vom Bürgerhaus = Dorfplatz 1), trifft sich regelmäßig eine lockere Runde zum gemeinsamen Boule-Spiel.

Unter dem Namen „Böckinger Boulefreunde“ kommen hier Menschen zusammen, die Spaß am Spiel, am draußen sein und an einer guten Nachbarschaft haben. Ob Jung, ob Alt, ob Könnler oder NICHT-Könnler, trau Dich und komm vorbei (beim Sport duzen wir uns). Bei der Freizeitgruppe steht ganz klar der gemeinsame Spaß im Vordergrund – Vereinsstrukturen gibt es nicht. Jeder, der Lust hat, das Spiel mit den Metallkugeln auszuprobieren, ist herzlich willkommen!

Wir spielen regelmäßig an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 17:00 Uhr (nicht an Regentagen). Für das Spiel werden drei eigene Boulekugeln benötigt. Wer noch keine besitzt, findet günstige Einsteiger-Sets bereits für kleines Geld in Sportgeschäften oder im Online-Handel. Wer erst einmal unverbindlich schnuppern oder spontan vorbeischaun möchte, hat aber oft auch Glück: Meistens haben einige Stammspieler ein paar zusätzliche Kugeln zum Ausleihen im Gepäck.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich: Einfach vorbeikommen. Maria, Reinhold, Elfriede oder einfach die „Boulefreunde“ ansprechen und direkt mitspielen. Wir freuen uns auf euch!

Mit boulogischen Grüßen - die Böckinger-Boulefreunde!
Maria

Quelle: Leserbrief, Absender ist der Redaktion bekannt




ERFAHREN SIE DAS POTENZIAL IHRER IMMOBILIE.

Sie möchten Ihre Immobilie aktuell veräußern oder planen diesen Schritt in der Zukunft?

Durch unsere Immobilienmakler mit angeschlossenem Sachverständigenbüro erfahren Sie den **richtigen Wert** Ihrer Immobilie.

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Wertermittlung

Kontaktieren Sie uns noch heute:

WOHLFEIL Immobilienvermittlung
Ferdinand-Braun-Str.1
74072 Heilbronn

07131 / 1274360
vermittlung@wohlfel-haus.de
www.wohlfel-immobilien.de

WOHLFEIL
IMMOBILIENVERMITTLUNG



K

Wir gehen den letzten Weg nicht hastig, sondern begleiten Sie achtsam.

Telefon **07131 25 29 66**
www.bestattungen-knapp.de

KNAPP

**Das Seeräuber Blättle
online lesen:
seeraeuber-blaettle.com**

Hitze gefährdet vor allem ältere und chronisch Kranke

Johanniter-Hausnotruf rund um die Uhr

Steigende Temperaturen und häufigere Hitzewellen stellen gerade ältere Menschen und Menschen mit chronischen Erkrankungen vor erhöhte Gesundheitsrisiken. Prävention und schnelle Hilfe sind entscheidend. Hausnotrufsysteme, wie das der Johanniter, bieten 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Sicherheit - zu Hause und auch unterwegs.

Hitzewellen mit Temperaturen an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen über 28 °C und hohe Luftfeuchtigkeit verschärfen die Belastung für den Körper. Menschen ab 65 Jahren sind besonders gefährdet: Sie nehmen Hitze oft schlechter wahr, schwitzen seltener und haben ein vermindertes Durstgefühl. Bei akuten Warnzeichen wie Bewusstseinsstörungen oder Kreislaufkollaps: sofort den **Notruf 112** wählen.

Der Johanniter-Hausnotruf stärkt die Selbstständigkeit und reduziert das Risiko, dass ein Hitzenotfall unbehandelt bleibt und kann ganz einfach online gebucht werden.

Warum der Hausnotruf bei Hitze schützt

- **sofortiger Kontakt zur Notrufzentrale per Knopfdruck und schnelle Einschätzung und Alarmierung von Rettungsdiensten**
- **Geräte für Zuhause und ein mobiles GPS-Gerät für unterwegs sorgen dafür, dass Hilfe auch außerhalb der Wohnung schnell erreicht werden kann.**
- **für Menschen mit Pflegegrad kann das Basispaket unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse übernommen werden - das senkt die Hürden für den Schutz im Alltag**

Praktische Empfehlungen der Johanniter für heiße Tage

- **Aktivitäten auf kühle Tageszeiten (Morgen/Abend) verlegen. Mittags zwischen 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr direkte Sonneneinstrahlung meiden**
- **regelmäßig, auch ohne Durstgefühl, Flüssigkeit zu sich nehmen (beispielsweise zwei bis drei Liter pro Tag, bei starkem Schwitzen mehr). Aber Vorsicht: Manche Medikamente können den Flüssigkeitshaushalt beeinflussen, gegebenenfalls sollten Sie Rücksprache mit der Ärztin, dem Arzt oder der Apotheke halten**
- **Die Wohnräume nachts lüften und tagsüber die Fenster verschatten. Die Klimaanlage höchstens auf circa 6°C kühler als die Außentemperatur einstellen. Alternativ können Sie die Anlage auch auf etwa 22 °C stellen.**
- **Medikamente prüfen lassen: Einige Wirkstoffe (beispielsweise blutdrucksenkende Mittel oder bestimmte Psychopharmaka) können die Hitzetoleranz beeinflussen. Eine Rücksprache mit der Ärztin/dem Arzt oder Apotheke ist ratsam.**

„Hitze ist kein rein komfortables Problem - für viele ältere und chronisch kranke Menschen kann sie lebensbedrohlich werden. Ein Hausnotrufgerät bedeutet nicht nur schnellen Kontakt im Notfall, sondern gibt Betroffenen und Angehörigen auch im Alltag mehr Ruhe und Sicherheit“, sagt Martin Weihrauch, Leiter Hausnotruf-Dienste bei den Johannitern in Baden.

Quelle: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Weitere Informationen zum Johanniter-Hausnotruf und zu Schutzmaßnahmen bei Hitze finden Sie unter: www.johanniter.de/hausnotruf oder www.johanniter.de/hitzeschutz



Vergnüglicher Tag mit der Geselligkeit Böckingen

Gemütlicher Tag an der Schutzhütte

Bei angenehmen Sommertemperaturen zog es am 5. Juli zahlreiche Ausflügler mit Familie und Freunden zur Schutzhütte. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto – viele nutzten das schöne Wetter, um die besondere Atmosphäre der traditionellen Hocketse zu genießen.

Nach dem Gottesdienst mit Erntebittstunde am Vormittag sorgten der Männerchor der Geselligkeit Böckingen sowie der Posaunenchor Böckingen für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Grillwürste, Steaks und Grillkäse im Weck fanden großen Anklang. Um die Mittagszeit gab der Männerchor eine weitere Kostprobe aus seinem Repertoire.

Am Nachmittag freuten sich die Gäste über Kaffee und eine Auswahl an hausgemachten Kuchen. Bis in den frühen Abend hinein ließ man den Tag bei Wein, Bier und vielen guten Gesprächen ausklingen.

Die Geselligkeit Böckingen bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen

Helferinnen und Helfern, die diese Hocketse erneut zu einem schönen und gelungenen Ereignis gemacht haben.



Quelle: Geselligkeit Böckingen e.V.

● Dekorative Flächenbeschichtung
 ● Malerarbeiten · Lackierungen
 ● Tapezieren · Renovieren
 ● Fassadenanstrich
 ● Fassadengestaltung
 ● Bodenbeläge
 ● Wärmedämmverbundsysteme

FISCHER
MALERBETRIEB

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1970

Jürgen Fischer Malermeister
Ulmenweg 2 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 / 44114 · Fax 484772
J.Fischer.Maler@t-online.de

**SEERÄUBER
BLÄTTE**

Ihr Weg zu uns

**Schmerzfrei und
unbeschwert
durch die
zweite
Lebenshälfte ...**

Alle BSN medical
Lumbal Bandagen
erhalten Sie bei uns
im Sanitätshaus
Gutbrod!

BSN medical

Für Ihre Gesundheit ...

Sanitätshaus Gutbrod
Pflege - Reha - Orthopädietechnik
Klingenberger Str. 107 · 74080 Heilbronn
Telefon: 07131 / 99 125-0
eMail: SanitaetshausGutbrod@t-online.de

**... damit Sie
auch
körperlich
leistungsfähig
bleiben!**

GRULA

NEUE GRUPPENLEITER-AUSBILDUNG
STARTET IM HERBST 2026



JETZT ANMELDEN UNTER
WWW.BDKJ.INFO/HN

